Bedienungsanleitung

RAVAS Indikator Touch

RAVAS Europe BV
Veilingweg 17
5301 KM Zaltbommel
Niederlande

+31 418 515220
www.ravas.com
info@ravas.com

Bitte richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Tatsache, dass dieses RAVAS Produkt zu 100% recycle bar ist, wenn die Beseitigung des Abfall ordnungsgemäß durchgeführt wird. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.ravas.com.

Rev. 20250807
Druckfehler und Modelländerungen vorgehalten

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG BITTE AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERE RÜCKFRAGEN
Falls Sie Rückfragen haben über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf. Ebenfalls verweisen wir auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Ihnen auf Anfrage zugesendet werden.

Der Fabrikant ist nicht haftbar für jegliche Schäden oder Verletzungen, die verursacht werden durch Fehler bei dem Nachkommen dieser Instruktionen, durch unachtsame Handlungen oder bei der Montage, auch werden diese nicht gesondert in dem Bedienungshandbuch aufgeführt.

Aufgrund kontinuierlicher Produktverbesserungen ist es möglich, dass Produktdetails abweichen von der Bedienungsanleitung. Daher müssen diese Instruktionen nur als Richtlinie eingesetzt werden für die Installation des relevanten Produkts. Diese Bedienungsanleitung ist mit größter Sorgfalt zusammengestellt, jedoch kann der Fabrikant nicht haftbar gemacht werden für jeglichen Fehler und den daraus resultierenden Konsequenzen. Der Fabrikant hält sich alle Rechte vor und diese Anleitung und Teile davon dürfen nicht vervielfältigt werden, in welcher Form auch immer.

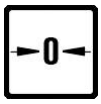
INHALT

1 Gewichtsanzeige -Funktions-Tasten 4
1.1 Numerische / Alpha-Tastatur (Beispiel) 5
2 Bedienung 7
2.1 Taraeingabeeinrichtung (PT) 7
2.2 Taraausgleichseinrichtung 7
3 Bedienung über Anzeige und Tastatur 8
3.1 Einschalten 8
3.2 Hauptmenü 9
4 Betriebs-Ablauf 10
4.1 Betriebsart 'Wägen' 10
4.2 Betriebsart 'Zählen' 12
4.3 Betriebsart 'Beladen / Entladen' 16
4.4 Ablauf 'Summieren' 18
4.5 Ablauf 'Rezepturwägung' 20
4.6 Übersicht Dateneingaben 23
4.7 Dateneingaben / Einstellungen 28
5 Datenübertragung und Sicherung in Datei 35
6 Druckformat 38
6.1 Wägen 38
6.2 Zählen 38
6.3 Beladen / Entladen 39
6.4 Summieren mit Einzel- und Summengewicht 40
6.5 Summieren mit Netto- und Gesamtgewicht 41
6.6 Rezeptur 41
7 Gewichts-Speicher 42
8 Transport, Wartung und Reinigung 43
8.1 Transport 43
8.2 Wartung 43
8.3 Reinigung 43
9 Störungen 44
9.1 Fehlermeldungen 45

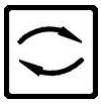
1 Gewichtsanzeige -Funktions-Tasten

Funktions-Tasten

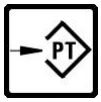
Aufruf Service Mode; zum Aufruf des Service Mode das Feld der Gewichtsanzeige berühren (mindestens. 2 sec.)



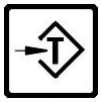
Nullstell-Taste zur Nullstellung der Waage (nur möglich im Nullstellbereich, einstellbar im Kalibrier-Mode)



Zusatz-Anzeige-Umschalt-Taste zur Umschaltung Anzeige Taragewicht / Bruttogewicht / Brutto-Bargraph / Gewichtsspeicher / Firmware Informationen



Taraeingabe-Taste zur Eingabe eines bekannten Tarawerts in Tara-Zeile, Übernahme des Werts nach Betätigung der Enter-Taste



Tara-Taste für wechselweises Tarieren des aktuell angezeigten Gewichtswerts oder Tara löschen

Elektronisches Kennzeichnungsschild (nur bei Ein- und Zweibereichs-/Zweiteilungs-Waagen)

Waagen-Nr.	W1	
Höchstlast	z.B.: Max 3000kg	Obere Wägebereichs-Grenze (ohne additive Tara), einstellbar Im Kalibrier-Mode
Mindestlast	z.B.: Min 20kg	Untere Wägebereichs-Grenze
Eichwert e / Teilungswert d	z.B.: e=d=1kg	Eichfähige Teilung Eichwert e und Anzeige-Ziffernschritt Teilungswert d (in den meisten Fällen ist e gleich d)

Gewichtsanzeige

Waagen-Nr. / Wägebereich-Nr.	W1 W1.1 ... W1.3	Teilwägebereich bei Mehrbereichswaagen
Waagen-Stillstands-Symbol		Gewicht stabilisiert (Abdruck/Speicherung möglich)
Bruttogewicht oder Nettogewicht	z.B. 1250 z.B. 650 Net	Umschaltung eichfähiges Bruttogewicht / Nettogewicht über Tara-Taste
Netto-Anzeige-Symbol	Net	Waage ist tariert
Einheit	z.B. kg	Gewichts-Einheit, einstellbar im Kalibrier-Mode

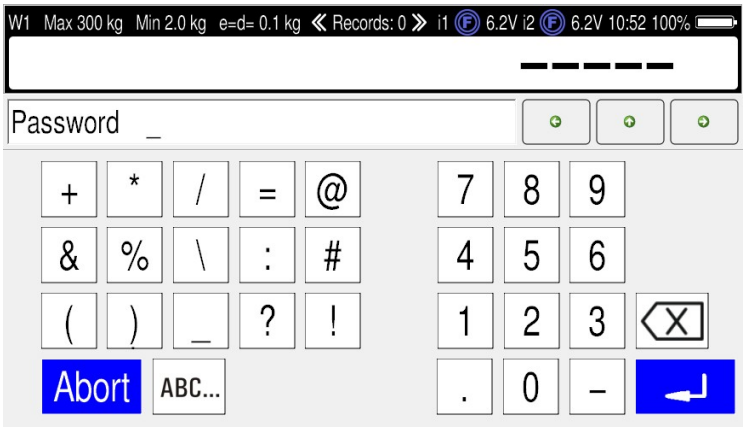
Zusatz-Anzeige (umschaltbar über Zusatz-Anzeige-Umschalt-Taste)

Tare	**12,9kgT**	Anzeige des Taragewichts
Gross	**1000kg**	Anzeige des Bruttogewichts
		Bruttogewicht-Bargraph (Null bis Höchstlast)
Approved weight storage		Eichfähiger Gewichtsspeicher (siehe Abschnitt 'Eichfähiger Gewichtsspeicher')
Firmware information		Übersicht über den im Gerät eingesetzten Stand der Firmware

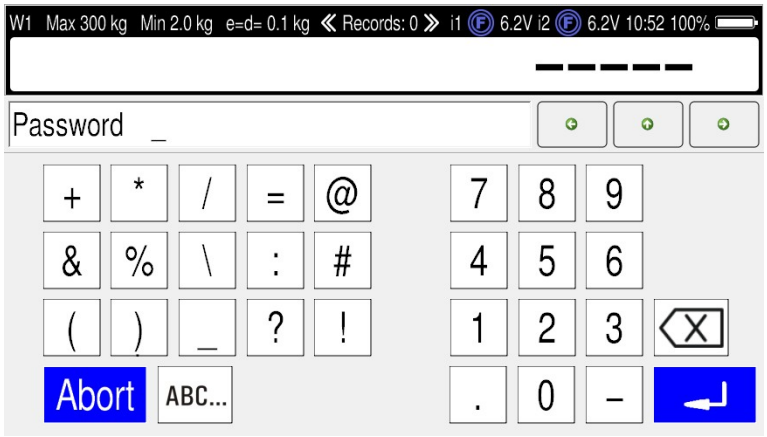
Beispiel für Firmware-Information

1.1 Numerische / Alpha-Tastatur (Beispiel)

Ziffern oder Sonderzeichen werden über die Maske der numerischen Tastatur eingegeben. Die Umschaltung auf die Belegung für die Eingabe von Alpha-Zeichen erfolgt über die Taste 'ABC'.



Über die Taste '123' kann auf die numerische Belegung zurückgeschaltet werden.



2 Bedienung

2.1 Taraeingabeeinrichtung (PT)

Nach Betätigung der PT-Taste wird das numerische Eingabefeld angezeigt und der Tarawert kann eingegeben werden. Die Eingabe wird über die Enter-Taste abgeschlossen.

Anzeige von Nettogewicht in der Haupt- und von Taragewicht in der Nebenanzeige.

Durch Betätigung der Tara-Taste wird die Tara gelöscht, und die Anzeige schaltet zurück auf das Bruttogewicht.

2.2 Taraausgleichseinrichtung

Durch Betätigung der Tara-Taste wird der Tara-Ausgleich durchgefühhrt.

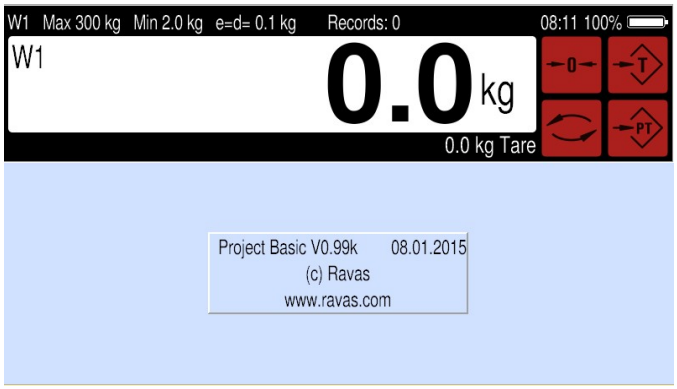
Die Zurückschaltung auf die Brutto-gewichtsanzeige erfolgt durch erneute Betätigung der Tara-Taste.

3 Bedienung über Anzeige und Tastatur

3.1 Einschalten

Das Einschalten erfolgt über den Taster .

Nach dem Einschalten laufen die Einschaltmeldungen automatisch ab. Das Programm hält danach in der Maske 'Hauptmenü' an.



Anzeige der Programm-Titel und der Programmversion.

3.2 Hauptmenü

Wägen	Betriebsart Wiegen.
Zählen	Betriebsart Zählen.
Beladen / Entladen	Betriebsart Beladen / Entladen
Summieren	Betriebsart Summieren
Rezepturwaage	Betriebsart Rezepturwaage
Schwerpunktermittlung	Betriebsart Lastschwerpunktermittlung **Hinweis**: Muss im Menü 'Schwerpunkt Parameter' aktiviert werden
Dateneingaben	Eingabe von Stammdaten und Parametern

☞ Bitte Applikation wählen

4 Betriebs-Ablauf

4.1 Betriebsart 'Wägen'

In der Betriebsart 'Wägen' arbeitet das Wägeterminal als einfache Wägestation mit optionale Beizeichen-Eingabe. Automatisches und manuelles Tarieren sowie Nullstellen werden unterstützt. Auf Tastendruck wird eine Gewichtserfassung gestarten und ensprechend der Konfiguration im Menü 'Dateineingaben/Einstellungen/Allgemein' ggf. eine Wägebeleg gedruckt, eine Datenübertragung gestartet oder eine Datensatz intern gespeichert.

Hinweis:

- Optional kann 'Wägen mit Taradatenbank' und/oder 'Wägen mit ID-Datenbank' im Menü 'Dateineingaben/Einstellungen/Allgemein' freigeschaltet werden. In diesem Fall kann über die Funktionstaste eine ID und/oder ein Taragewicht aus der Datenbank gewählt werden.

4.1.1 Wägen

Zurück	Rücksprung in das Hauptmenü.
ID-Speicher	ID aus ID-Speicher suchen.
Tara	Taragewicht aus Taraspeicher suchen.
Ok	Führt eine Wiegung aus.

☞ Die Waage wartet auf die Eingabe einer ID oder auf den Button OK zum Start einer Wiegung.

4.1.2 Wägen/Eingabe ID

In diesem Schritt erfolgt die Eingabe der ID-Nummer.

Abbruch der Eingabe. Die Änderungen werden nicht übernommen.

Bestätigung der Eingabe.

4.1.3 Wägen/Waage belasten

Diese Meldung erscheint wenn das Gewicht der Waage unterhalb der Mindestlast ist, oder das Gewicht sich von der verherigen Wiegung nicht unterscheidet.

☞ Bitte Waage belasten

4.2 Betriebsart 'Zählen'

In der Betriebsart 'Zählen' arbeitet das Wägeterminal als einfache Zählstation mit optionale Beizeichen-Eingabe. Auf Tastendruck wird eine Gewichtserfassung gestarten und ensprechend der Konfiguration im Menü 'Dateineingaben/Einstellungen/Allgemein' ggf. eine Wägebeleg gedruckt, eine Datenübertragung gestartet oder eine Datensatz intern gespeichert.

4.2.1 Zählen

Zurück	Rücksprung in das Hauptmenü.
kg > Stk.	Umschaltung der Gewichtsanzeige von kg nach Stückzahl.
Produkte	Auswahl eines Produktes aus der Produktdatei.
Tara+	Berechnung der Tara aus Palette + Anzahl an Behältern.
Fixtara	Auswahl einer Tara aus dem Taraspeicher.
Stückgew.	Mittleres Stückgewicht ermitteln.
Ok	Führt eine Wägung aus.

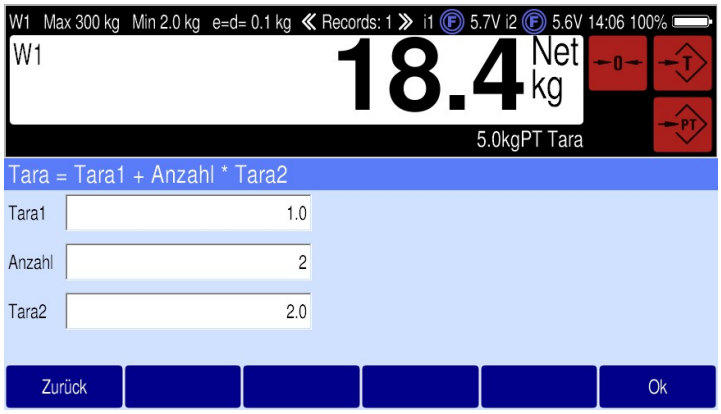
4.2.2 Zählen / Produktauswahl

Auswahl eines Produktes aus der Produktdatei.

<	Auswahl des vorherigen Eintrages aus der Produktdatei.
>	Auswahl des nächsten Eintrages aus der Produktdatei.
Löschen	Löschen des aktuellen Eintrages in der Produktdatei.
Neuer Eintrag	Erzeugen eines neuen Eintrages in der Produktdatei.
Speichern	Abspeichern aller Änderungen.
Ok	Übernahme der Auswahl.

☞ Bitte Produkt auswählen und bestätigen

4.2.3 Zählen / Taraberechung



Eingabe der Paletten-Tara, der Anzahl Behälter und der Behälter-Tara zur Berechnung.

Zurück	Rücksprung in das vorherige Menü.
Ok	Übernahme der Eingaben.

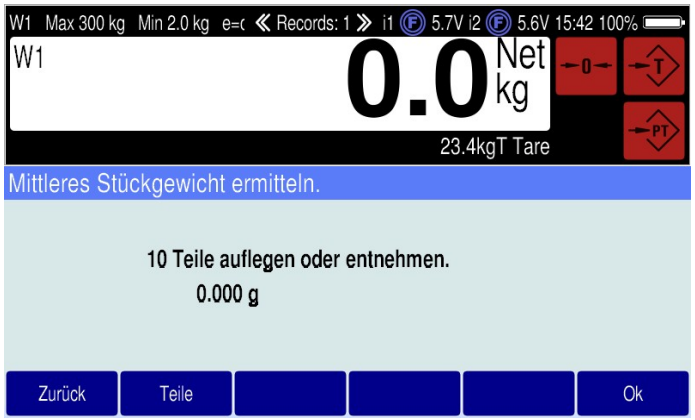
4.2.4 Zählen / Fixtara-Eingabe

Auswahl einer Tara aus dem Tara-Speicher

<	Auswahl des vorherigen Eintrages aus der Produktdatei.
>	Auswahl des nächsten Eintrages aus der Produktdatei.
Löschen	Löschen des aktuellen Eintrages in der Produktdatei.
Neuer Eintrag	Erzeugen eines neuen Eintrages in der Produktdatei.
Speichern	Abspeichern aller Änderungen.
Ok	Übernahme der Auswahl.

☞ Bitte Taragewicht auswählen und bestätigen

4.2.5 Zählen / Ermittlung des mittleren Stückgewichtes



Ermittlung des mittleren Stückgewichtes durch auflegen/Entfernen einer Menge von Teilen.

Zurück	Rücksprung in das vorherige Menü.
Teile	Änderung der 10 Teile.
Ok	Übernahme der Auswahl.

☞ Bitte Teile auflegen, Referenzwaage auswählen und bestätigen

Hinweise:

- Ist keine Referenzwaage vorhanden kann Waage 1 als Referenzwaage verwendet werden. Ist eine zweite Waage konfiguriert wird nach Betätigung automatisch auf die Referenzwaage umgeschaltet.
- Nach erfolgreicher Referenzgewichtserfassung wird automatisch auf Waage 1 zurückgeschaltet.

4.3 Betriebsart 'Beladen / Entladen'

In der Betriebsart 'Beladen/Entladen' arbeitet das Wägeterminal als Belade- oder Entladestation mit optionalen Taraspeicher.

4.3.1 Beladen/Entladen Speicher

Ablauf Beladen und Entladen bis zu einem definierten Sollwert.

Zurück Rücksprung in das vorherige Menü.

☞ Bitte Taste wählen

4.3.2 Beladen/Entladen Neue Taste belegen

Taste konfigurieren mit Identifikations Bezeichnung, Max Gewicht und Grenzwert.

Zurück Rücksprung in das vorherige Menü.

Ok Übernahme der Eingaben.

☞ Bitte Eingaben vervollständigen und bestätigen

4.3.3 Beladen/Entladen Taste auswählen

Vorhandene oder neue Taste auswählen

Zurück

Rücksprung in das vorherige Menü.

☞ Bitte Taste auswählen

4.3.4 Beladen/Entladen Wiegen

ID eingeben und Wiegung starten oder ggf. Wiegung abschließen

Zurück

Rücksprung in das vorherige Menü.

Tara

Auswahl einer Tara aus dem Taraspeicher.

Hinweis: Taraspeicher muss unter 'Dateineingaben/Einstellungen/Allgemein' freigeschaltet werden.

Fertig

Aktuelle Summierung wird beendet. Abhängig von der Konfiguration im Menü 'Dateineingaben/Einstellungen/Allgemein' wird ggf. ein Wägebeleg gedruckt, eine Datenübertragung gestartet oder ein Datensatz intern gespeichert.

Summieren

Wiegung starten. Abhängig von der Konfiguration im Menü 'Dateineingaben/Einstellungen/Allgemein' wird ggf. ein Wägebeleg gedruckt, eine Datenübertragung gestartet oder ein Datensatz intern gespeichert.

☞ Bitte Wiegung starten

4.4 Ablauf 'Summieren'

In der Betriebsart 'Summieren' arbeitet das Wägeterminal als Summenwaage mit optionalen Taraspeicher.

4.4.1 Summenspeicher

Ablauf Summieren ohne Sollwertvorgabe

Zurück — Rücksprung in das Hauptmenü.

☞ Taste auswählen

4.4.2 Summieren Neue Taste belegen

Taste konfigurieren mit Identifikations Bezeichnung

Zurück — Rücksprung in das vorherige Menü.

Ok — Übernahme der Eingaben.

☞ Bitte Eingaben vervollständigen und bestätigen

4.4.3 Summieren Taste auswählen

Vorhandene oder neue Taste auswählen

Zurück Rücksprung in das vorherige Menü.

☞ Bitte Taste auswählen

4.4.4 Summieren starten

ID eingeben und Wiegung starten oder ggf. Wiegung abschließen

Zurück Rücksprung in das vorherige Menü.

Tara Auswahl einer Tara aus dem Taraspeicher.

Hinweis: Taraspeicher muss unter 'Dateineingaben/Einstellungen/Allgemein' freigeschaltet werden.

Fertig Aktuelle Summierung wird beendet. Abhängig von der Konfiguration im Menü 'Dateineingaben/Einstellungen/Allgemein' wird ggf. ein Wägebeleg gedruckt, eine Datenübertragung gestartet oder ein Datensatz intern gespeichert.

Summieren Wiegung starten. Abhängig von der Konfiguration im Menü 'Dateineingaben/Einstellungen/Allgemein' wird ggf. ein Wägebeleg gedruckt, eine Datenübertragung gestartet oder ein Datensatz intern gespeichert.

☞ Bitte Summierung starten oder abschließen

4.5 Ablauf 'Rezepturwägung'

4.5.1 Rezepturwägung

Ablauf Rezepturwägung.

Zurück — Rücksprung in das Hauptmenü.

☞ Taste auswählen

4.5.2 Rezepturwägung / Neue Taste konfigurieren

Eingabe einer Rezeptbezeichnung und eines Grenzwertes (Positiv und Negativ)

Zurück — Rücksprung in das Hauptmenü.

Ok — Übernahme der Eingaben.

☞ Rezept Nummer eingeben und bestätigen

4.5.3 Rezepturwägung / Taste wählen

Taste wählen

Zurück

Rücksprung in das Hauptmenü.

☞ Taste auswählen

4.5.4 Rezepturwägung starten

Eingabe einer Rezeptbezeichnung.

Zurück

Rücksprung in das Hauptmenü.

Fertig

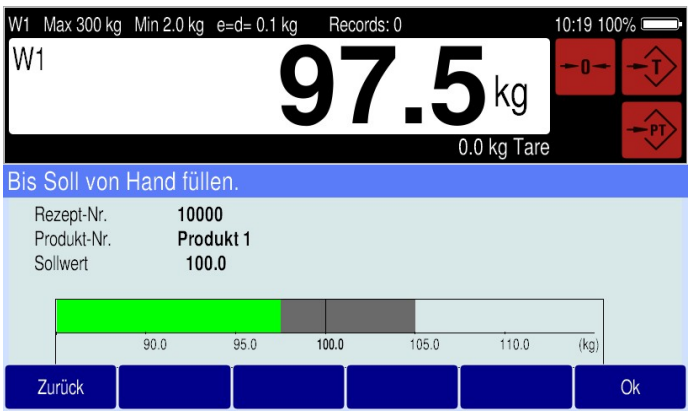
Abschluss des aktuellen Rezepts.

Summieren

Übernahme der Eingaben.

☞ Produkt Nummer und Sollwert eingeben und bestätigen ggf. Rezept abschließen

4.5.5 Rezepturwägung / Komponente füllen



Abfüllen einer Komponente

Zurück — Rücksprung in das Hauptmenü.

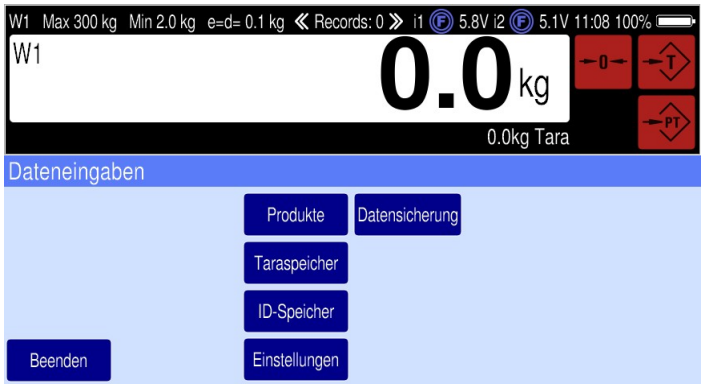
Ok — Übernahme der Eingaben.

☞ Komponente füllen und bestätigen

4.6 Übersicht Dateneingaben

Das Eingaben-Menü beinhaltet die Konfigurations-Einstellungen, Datenbankeingaben sowie die Sicherung von Daten. Falls das Gerät nach der Installation zum ersten Mal eingeschaltet wurde, sollten zunächst die Stammdaten eingegeben werden.

4.6.1 Dateneingaben



Beenden	Rücksprung in das Hauptmenü.
Produkte	Eingabe von Produkt Nr., Bezeichnung und Referenzgewicht (g).
Taraspeicher	Eingabe von Tara Nr., Bezeichnung und Taragewicht.
ID-Speicher	Eingabe von ID Nr., Bezeichnung.
Einstellungen	Eingabe Supervisor Parametern.
Datensicherung	Datenbanken auf oder von USB-Stick kopieren.

☞ Bitte Menü wählen

4.6.2 Dateneingaben / Produktdatei

In der Produkt-Datei können Sie bis zu 99 Produktbezeichnungen hinterlegen. Der Zugriff auf die abgelegten Daten erfolgt über eine 2-stellige Produkt-Nummer.

Auswahl des vorherigen Eintrages aus der Produktdatei.

Auswahl des nächsten Eintrages aus der Produktdatei.

Löschen des aktuellen Eintrages in der Produktdatei.

Erzeugen eines neuen Eintrages in der Produktdatei.

Abspeichern aller Änderungen.

Übernahme der Auswahl.

4.6.3 Dateneingaben / Taraspeicher

In der Tara-Datei können Sie bis zu 50 Tarabezeichnungen hinterlegen. Der Zugriff auf die abgelegten Daten erfolgt über eine 2-stellige Tara-Nummer.

Auswahl des vorherigen Eintrages aus der Taradatei.

Auswahl des nächsten Eintrages aus der Taradatei.

Löschen des aktuellen Eintrages in der Taradatei.

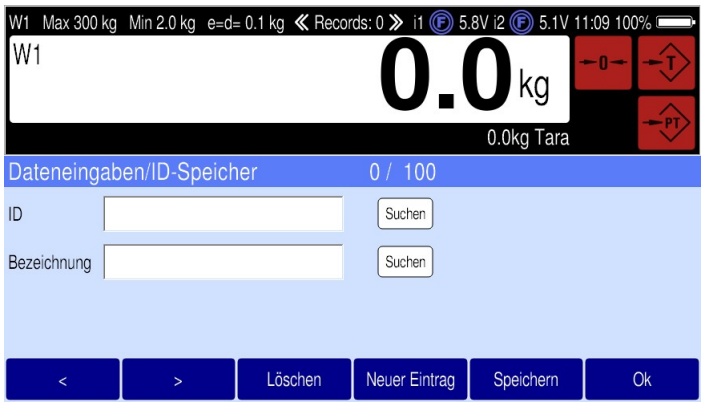
Erzeugen eines neuen Eintrages in der Taradatei.

Abspeichern aller Änderungen.

Übernahme der Auswahl.

4.6.4 Dateneingaben / ID-Speicher

In der ID-Datei können Sie bis zu 99 ID-Bezeichnungen hinterlegen. Der Zugriff auf die abgelegten Daten erfolgt über eine 2-stellige ID-Nummer.



Auswahl des vorherigen Eintrages aus der ID-Datei.

Auswahl des nächsten Eintrages aus der ID-Datei.

Löschen des aktuellen Eintrages in der ID-Datei.

Erzeugen eines neuen Eintrages in der ID-Datei.

Abspeichern aller Änderungen.

Übernahme der Auswahl.

4.6.5 Dateneingaben / Datensicherung

Das Menü Datensicherung beinhaltet das Speichern der Wägedaten und Datenbanken auf einen USB-Speicher, sowie das hochladen der Datenbank von einem USB-Speicher.

Zurück	Rücksprung in das Hauptmenü.
Wägedaten -> USBStick	Wägedaten auf USB-Stick kopieren.
Datenbanken -> USBStick	Datenbanken auf USB-Stick kopieren.
USBStick -> Datenbanken	Datenbanken vom USB-Stick in das IT6000ET hochladen.

4.7 Dateneingaben / Einstellungen

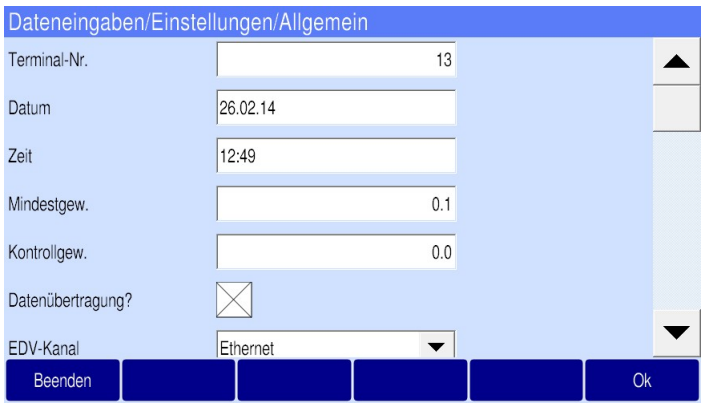
Konfigurations-Einstellungen, nur für Service-Personal.

Hinweis: Ist kein Passwort festgelegt, entfällt die Passwort-Abfrage. Das Passwort wird im Menü 'Dateneingaben\Einstellungen\Allgemein' festgelegt.

Beenden	Rücksprung in das Dateneingabenmenü.
Allgemein	Eingabe der allgemeinen Parameter.
iForks-Settings	Eingabe der iForks Parameter. (siehe iForks Installationsanleitung)
WLX Settings	Eingaben der WLX Parameter. (nur bei Verwendung eines WLX Moduls)
Drucker Einstellungen	Konfiguration der Druckereinstellungen
Schwerpunkt Parameter	Eingaben der Schwerpunkt Parameter. (nur bei Verwendung eines WLI Moduls)
Werkseinstellung	Unwiderruflich alle Einstellungen auf Werkszustand zurücksetzen und gesamten Speicher löschen?

☞ Bitte Menü wählen

4.7.1 Dateneingaben / Einstellungen / Allgemein



Beenden	Rücksprung in das vorherige Menü.
Ok	Übernahme der Auswahl.
Terminal-Nr.	Eingabe der eindeutigen Terminal-Nr.
Datum	Eingabe des aktuellen Datums im Format TT.MM.JJ
Zeit	Eingabe der aktuellen Uhrzeit im Format HH.MM
Mindestgewicht	Eingabe der Mindestlast. Eine Wägung findet erst statt, wenn die eingestellte Mindestlast überschritten wurde.
Kontrollgewicht	Eingabe des Kontrollgewichts. Eine weitere Wägung kann erst stattfinden, wenn das aktuelle Gewicht sich vom vorherigen um das Konntrollgewicht unterscheidet.
Datenübertragung	Datenübertragung ein-/ausschalten
EDV-Kanal	Auswahl der EDV-Schnittstelle
Speichern auf USB	Speichern auf USB ein-/ausschalten
Datei mit Kopfzeile	Kopfzeile in Datei aktivieren/deaktivieren
Druck Betrieb (Summieren)	- Einzel- und Summengewicht - Netto- und Gesamtgewicht
Mit Fertig Bestätigung	Fertig Bestätigung nach Abschluss der Summierung
Taste löschen nach Summierung	Nach Abschluss der Summierung kann der Inhalt der verwendeten Taste zurückgesetzt werden. **Hinweis**: Abfrage wird eingeblendet.
Wägen mit Taraspeicher	Taradatenbank ein-/ausschalten für die Betriebsart 'Wägen'
Wägen mit ID-Datenbank	ID-Datenbank ein-/ausschalten für die Betriebsart 'Wägen'
Summieren mit Taraspeicher	Taradatenbank ein-/ausschalten für die Betriebsart 'Summieren'
Beladen/Entladen mit Taraspeicher	Taradatenbank ein-/ausschalten für die Betriebsart 'Beladen/Entladen'
Zählername	Eingabe des Zählernamens

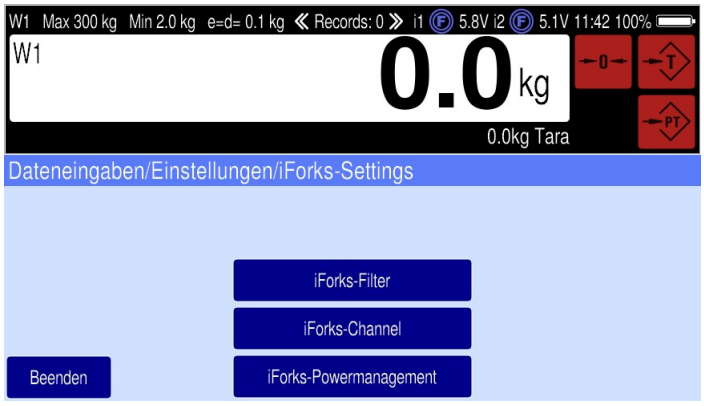
Zählername Gesamt	Eingabe des Zählergesamtnamens
Wägen ID1 - ID4	Vorlauftexte für die Eingabe von Beizeichen, in der Betriebsart 'Wägen'
Zählen ID1 – ID4	Vorlauftexte für die Eingabe von Beizeichen, in der Betriebsart 'Zählen'
Beladen/Entladen ID1 – ID4	Vorlauftexte für die Eingabe von Beizeichen, in der Betriebsart 'Beladen/Entladen'
Max.Anzahl Zeilen im Beladen/Entladen	Eingabe der maximalen Anzahl Zeilen in der Betriebsart 'Beladen/Entladen'
Max.Anzahl Spalten im Beladen/Entladen	Eingabe der maximalen Anzahl Spalten in der Betriebsart ' Beladen/Entladen'
Summieren ID1 – ID4	Vorlauftexte für die Eingabe von Beizeichen, in der Betriebsart 'Summieren'
Max.Anzahl Zeilen im Summieren	Eingabe der maximalen Anzahl Zeilen in der Betriebsart 'Summieren'
Max.Anzahl Spalten im Summieren	Eingabe der maximalen Anzahl Spalten in der Betriebsart 'Summieren'
Rezeptieren ID1 – ID4	Vorlauftexte für die Eingabe von Beizeichen, in der Betriebsart 'Rezepturwaage'
Max.Anzahl Zeilen im Rezept	Eingabe der maximalen Anzahl Zeilen in der Betriebsart 'Rezepturwaage'
Max.Anzahl Spalten im Rezept	Eingabe der maximalen Anzahl Spalten in der Betriebsart 'Rezepturwaage'
Autostart	Auswahl der Betriebsart für den automatischen Start nach dem Einschalten.
Passwort	Vorgabe des Passwortes für die Eingaben. Wenn kein Passwort eingegeben wird, erfolgt keine Passwort-Kontrolle.

4.7.2 Dateneingaben / Einstellungen / iForks Settings

Eine detaillierte Beschreibung der iForks-Konfiguration finden Sie im technischen Handbuch 'IFORKS_THD'.

Hinweise:

- Das iForks Menü ist nur verfügbar, wenn ein WSI-Modul eingebaut ist.



Beenden — Rücksprung in das Konfigurationsmenü.

iForks-Filter	Filter Einstellungen für das WSI-Modul des Wägeterminals
iForks-Channel	Verbindungs-Einstellungen für das WSI-Moduls
iForks-Powermanagement	Die Funktion 'iForks-Powermanagement' beinhaltet die aktuelle Einstellung der 'Stand By' und 'PowerDown' Timer.

☞ Bitte Menü wählen

4.7.3 Dateneingaben / Einstellungen / WLX Settings

Eine detaillierte Beschreibung der einzelen WLX-Parameter finden Sie im technischen Handbuch 'WLX_IAD'.

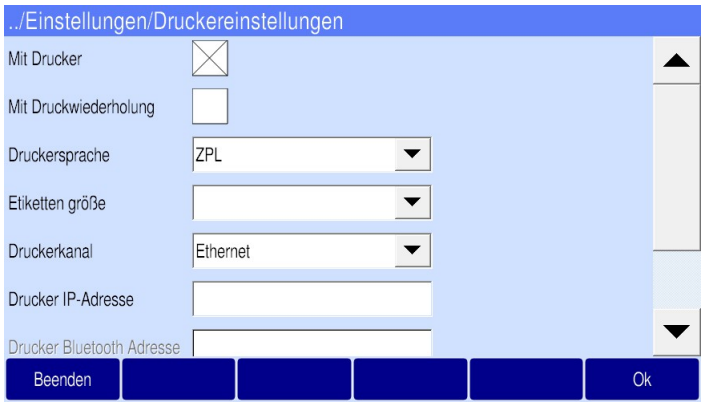
Hinweise:

- Das WLX Menü ist nur verfügbar, wenn ein WLX-Modul eingebaut ist.

Beenden	Rücksprung in das Konfigurationsmenü.
Service	Netzwerk Einstellungen für das WLAN-Modul des Wägeterminals.
Configuration	Verbindungs-Einstellungen für das WLAN-Modul.
Information	Die Funktion 'Information' liefert Informationen zum Verbindungsstatus, verfügbaren Netzwerken, Firmware-Version des Moduls so wie die Version der Konfigurationsdatei.
Restart WLX Module	Über die Funktion 'Restart' kann das WLAN-Modul neu gestartet werden. **Hinweis**: Es werden keine Einstellungen gelöscht.
Factory Reset	Über die Funktion 'Factory reset' kann das WLAN-Modul zurückgesetzt werden. **Hinweis**: Alle Einstellungen werden auf 'Werkseinstellungen' zurückgesetzt.

☞ Bitte Menü wählen.

4.7.4 Dateneingaben / Einstellungen / Druckereinstellungen



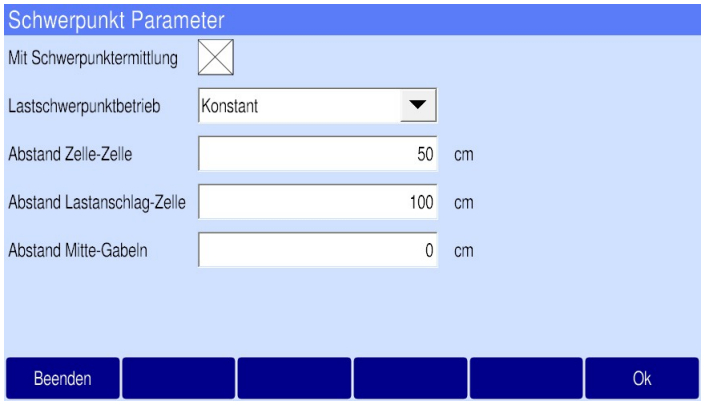
Beenden	Rücksprung in das vorherige Menü.
Ok	Übernahme der Auswahl.

Mit Drucker	Drucker ein-/ausschalten
Mit Druckwiederholung	Druckwiederholung ein-/ausschalten
Druckersprache	Auswahl der Drucker-Sprache (Nur Applikation 'Wägen'):
	ASCII (Standard Printer Code)
	ZPL (Zebra Programming Language)
	EPL (Eltron Programming Language)
Etiketten größe	Auswahl der Etiketten Größe.
Druckerkanal	Auswahl der Drucker-Schnittstelle.
Drucker IP-Adresse	Eingabe der IP-Adresse des Netzwerkdruckers, wenn als Druckerkanal 'Ethernet' gewählt wurde.
Drucker drahtlos	Drahtlose Datenkommunikation zum Drucker mit Bluetooth®-Technology.
Zeilenvorschub	Zeilenvorschub ein-/ausschalten.
Anzahl Leerzeilen	Eingabe nur möglich wenn Zeilenvorschub 'Leerzeilen Eingabe' gewählt wurde.

Hinweis: Wird als Druckersprache 'ZPL' oder 'EPL' gewählt muss ein Etikett im internen Shared-Verzeichnis hinterlegt werden. Abhängig von der gewählten Etiketten Größe und Druckersprache muss das Etikett wie folgt heißen:

- **WeighingTicket_EPL_A.lab** (L150 x B100 mm)
- **WeighingTicket_EPL_B.lab** (L70 x B100 mm)
- **WeighingTicket_ZPL_A.lab** (L150 x B100 mm)
- **WeighingTicket_ZPL_B.lab** (L70 x B100 mm)

4.7.5 Dateneingaben / Einstellungen / Schwerpunkt Parameter



Beenden	Rücksprung in das vorherige Menü.
Ok	Übernahme der Auswahl.

Mit Schwerpunktermittlung	Schwerpunktermittlung ein-/ausschalten. **Hinweis**: Nach Aktivierung und Übernahme der Parameter wird die Applikation automatisch neugestartet.
Lastschwerpunktbetrieb	Auswahl des Lastschwerpunktbetriebs: Konstant, Variabel oder Gabelstapler
Abstand Zelle-Zelle	Eingabe des Abstands (Tiefe) zwischen Zelle (vorne) und Zelle (hinten)
Abstand Lastanschlag-Zelle	Eingabe des Abstands (Tiefe) zwischen Lastanschlag (unten) und Zelle (vorne)
Abstand Mitte-Gabeln	Eingabe des Abstands zwischen Mitte-Gabel 1 und Mitte-Gabel 2

Hinweise:

- **Konstant:** keine Parameter Änderung während Lastschwerpunktermittlung möglich
- **Variabel:** Parameter 'Abst. Kante Packstück – Mittel Gabel 1' ist während der Lastschwerpunktermittlung änderbar.

- **Gabelstapler:** Parameter 'Abst. Kante Packstück – Mitte Gabel 1' und 'Abstand Mitte-Gabeln' ist während der Lastschwerpunktermittlung änderbar.

4.7.6 Dateneingaben / Einstellungen / Werkseinstellungen

Eine detaillierte Beschreibung der einzelen WLX-Parameter finden Sie im technischen Handbuch 'WLX_IAD'.

Hinweise:

- Das WLX Menü ist nur verfügbar, wenn ein WLX-Modul eingebaut ist.

Nein / Abbruch	Werkseinstellungen werden nicht geladen.
Ja	Alle Einstellungen werden unwiderruflich auf Werkszustand zurückgesetzt und der Gesamte Speicher wird gelöscht.

☞ Bitte wählen

5 Datenübertragung und Sicherung in Datei

Wenn im Menü 'Eingaben/Einstellungen/Allgemein' die Datenübertragung eingeschaltet wurde, erfolgt bei jeder Wiegung eine Übertragung der Wägedaten an den Rechner. Bei Verwendung des Protokolls 'AckNak' muss der Empfang der Datensätze vom Rechner innerhalb von 3 Sekunden mit dem Steuerzeichen ACK(06H) bestätigt werden. Im Fehlerfall kann mit dem Steuerzeichen NAK(15H) eine Wiederholung der Datenübertragung eingeleitet werden. Es wird immer der älteste Datensatz aus dem Pufferspeicher gesendet und nur nach erfolgreicher Übertragung aus dem Pufferspeicher gelöscht.
Die Wägedaten können auch in eine Datei gesichert werden dazu muss im Menü 'Eingaben/Einstellungen/Allgemein' 'Speichern auf USB' aktiviert werden.

Numerische Felder enthalten Werte im ASCII-Format mit variabler Kommaposition und führenden Leerzeichen. Als Dezimaltrennungszeichen kann in der Konfiguration Komma oder Punkt eingestellt werden.

Die einzelnen Datenfelder sind durch Semikolon getrennt. Die Datensatzlänge ist variabel zuzüglich evtl. Steuerzeichen.

Felder die in der gewählen Applikation nicht verwendet werden, bleiben im Datensatz leer. Je nach Applikation werden dieselben Datenfelder für unterschiedliche Variablen verwendet.

Hinweis: Die Datenübertragung zum Rechner und die Sicherung in Datei verwenden den selben Datensatzaufbau.

Feld	Max. Länge	Format
Terminal-Nr.	2	numerisch
Datum	8	Format je nach Konfiguration
Zeit	5	Format HH:MM
Alibi-Nr.	4	numerisch
Bruttogewicht	10	numerisch (in Waagenteilung)
Nettogewicht	10	numerisch (in Waagenteilung)
Taragewicht	10	numerisch (in Waagenteilung)
Einheit	2	Einheitenzeichen (kg oder t)
Stück/Teile	8	numerisch **Hinweis**: Wird nur in der Applikation 'Zählen' verwendet
Waagen-Nr.	2	numerisch
Referenzgewicht (g)	9	numerisch und immer in g **Hinweis**: Wird nur in der Applikation 'Zählen' verwendet
Ziel	24	alphanumerisch
Produktnummer / Rezeptnummer	24	alphanumerisch **Hinweis**: Bei gewählter Applikation 'Schwerpunktermittl.' wird hier die Packetnummer übertragen
Sollwert	7	nummerisch **Hinweis**: Wird nur in der Applikation 'Rezept' verwendet
Nettosumme	10	nummerisch **Hinweis**: Wird nach jeder Wiegung erhöht
Fertig	1	Wird die Verwiegung von Bediener abgeschlossen, wird im Datensatz-Feld 'Fertig' das Zeichen '*' gesendet, andernfalls bleibt dieses Feld leer.
Beizeichen 1	24	alphanumerisch
Beizeichen 2	24	alphanumerisch **Hinweis**: Enthält die ausgewählte ID aus der ID-Datenbank.
Beizeichen 3	24	alphanumerisch
Beizeichen 4	24	alphanumerisch

Beizeichen 5	24	Alphanumerisch

6 Druckformat

6.1 Wägen

```
0         1         2         3         4         5         6         7         8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890
```

```
Geräte-Nr.       1
Datum           08.01.15
Zeit            14:42
Lfd-Nr.            0
Brutto           11.0 kg
Netto            10.0 kg
Tare              1.0 kg
ID              1000
```

6.2 Zählen

```
0         1         2         3         4         5         6         7         8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890
```

```
Geräte-Nr.       1
Datum           08.01.15
Zeit            14:47
Lfd-Nr.            0
Ref.Gewicht              1 g
Waagen-Nr.              1
Stück                   6
Brutto            7.4 kg
Netto             6.4 kg
Tare              1.0 kg
Produkt-Nr.     5000-1000-04
                M4 Schrauben
```

6.3 Beladen / Entladen

6.3.1 Zwischensumme

```
0         1         2         3         4         5         6         7         8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890
```

```
Identifikation Beladen
Geräte-Nr.       1
Datum           09.01.15
Zeit            08:28
Zählername        1
Lfd-Nr.           1
Brutto          15.2 kg
Netto           14.2 kg
Tare             1.0 kg
ID
Zwischensumme        14.2kg
```

6.3.2 Summe

```
0         1         2         3         4         5         6         7         8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890
```

```
Identifikation Beladen
Geräte-Nr.       1
Datum           09.01.15
Zeit            08:29
Zählername Ges.         3
ID              1000
Summe      42.6kg*
```

6.4 Summieren mit Einzel- und Summengewicht

6.4.1 Einzelwiegung

```
0         1         2         3         4         5         6         7         8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890
```

```
10000
ID              123456
Zählername           1
Lfd-Nr.             1
Brutto           19.8 kg
Tare              1.0 kg
Netto            18.8 kg
Datum           09.01.15
Zeit            08:32
```

6.4.2 Summe

```
0         1         2         3         4         5         6         7         8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890
```

```
Summe:
Zählername Ges.            3
Brutto Gesamt       90.4 kg
Tare Gesamt          3.0 kg
Netto Gesamt        87.4 kg
Datum           09.01.15
Zeit            08:32
```

6.5 Summieren mit Netto- und Gesamtgewicht

```
0         1         2         3         4         5         6         7         8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890
```

```
10000
ID              Hamburg
Zählername Ges.           3
  1 Netto  33.6 kg
  2 Netto  24.8 kg
  3 Netto  26.2 kg

Summe:
Brutto Gesamt        87.6 kg
Tare Gesamt           3.0 kg
Netto Gesamt         84.6 kg
Datum           09.01.15
Zeit            08:44
```

6.6 Rezeptur

```
0         1         2         3         4         5         6         7         8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890
```

```
Rezept-Nr.      10000
Gerte-Nr.       1
Zählername           3

Summe                 99.0kg
Summe                202.2kg
Summe                303.8kg
```

7 Gewichts-Speicher

Der Speicher beinhaltet die Datensätze, jeweils mit Datum der Wägung, fortlaufender Ident-Nr., Brutto-, Tara- und Nettogewicht und wird mit Checksumme gesichert. Die fortlaufende Ident-Nr. wird bei Datum-Wechsel auf 1 zurückgesetzt. Als Alternative zum fest eingebauten Speicher auf der Hauptplatine kann der Datenspeicher auch als USB-Stick ausgeführt sein. Die gespeicherten Werte können weder verändert noch gelöscht werden, diese können nur eingesehen werden.

(Umschalt-Taste)

Aufruf des Gewichtsspeichers
(Approval weight storage)

Vorher / Nachher	Blättern in den Gewichtseinträgen
Datum	Eingabe des Datums des zu suchenden Gewichtseintrags
Ident-Nr.	Eingabe der Ident-Nr. des zu suchenden Gewichtseintrags
Scale	Anzeige der Waagen-Nr.
Brutto	Anzeige des Brutto-Gewichts des Gewichtseintrags
Netto	Anzeige des Netto-Gewichts des Gewichtseintrags
Tara	Anzeige des Tara-Gewichts des Gewichtseintrags

Wenn die Überprüfung der Daten im Gewichtsspeicher einen Prüfsummenfehler feststellt sind die gespeicherten Daten ungültig, und es wird kein Gewicht angezeigt sondern eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben.

8 Transport, Wartung und Reinigung

8.1 Transport

Hinweise:

- Transport und Lagerung des Wägeterminals nur in dem dafür vorgesehenen Karton mit Profilschaum-Einlage. Das Gerät darf keinen Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt werden.
- Transport und Lagerung von Elektronikkomponenten wie Platinen, EPROMs, etc. nur in geeigneten antistatischen ESD-Verpackungen.
- Lagertemperatur –25°C bis +70°C bei 95% rel. Luftfeuchte, nicht kondensierend.

8.2 Wartung

ACHTUNG
Vor allen Wartungsarbeiten schalten Sie das Terminal stromlos!

Das Gerät ist weitestgehend wartungsfrei. Wir empfehlen eine Sichtkontrolle, je nach Einsatz in entsprechenden regelmäßigen Zeiträumen (z.B. zweimal jährlich). Dabei sollten vor allem alle angeschlossenen Kabel auf Beschädigungen und alle Stecker an Peripheriegeräten auf festen Sitz hin überprüft werden.

Eine Wartung von angeschlossenen Waagen-Unterwerken ist in der Nutzung entsprechenden regelmäßigen Zeitabschnitten erforderlich. Diese müssen auf Fremdkörper, Metallsplitter, usw. kontrolliert werden, um eine Gewichts-Beeinträchtigung zu vermeiden. Eine Kalibrierung mit geeichten Gewichten in regelmäßigen Zeitabständen wird empfohlen.

Eine Funktionskontrolle ist mit dem Programm Service Mode möglich.

8.3 Reinigung

ACHTUNG
Vor allen Reinigungsarbeiten schalten Sie das Terminal stromlos!

Die Tastatur-Schutzfolie des Gerätes ist beständig gegen Aceton, Trichlor, Alkohol, Äther, Salpetersäure (20%), Hexan, Schwefelsäure (20%) und Allzweckreiniger.

Zur Reinigung verwenden Sie bitte ein sauberes weiches Tuch, das mit einem handelsüblichen Spül- oder Glasreinigungsmittel besprüht wurde. Den Reiniger nicht unmittelbar auf das Gerät sprühen. Konzentrierte Säuren und Laugen sowie Lösungsmittel oder reiner Alkohol dürfen nicht verwendet werden.

Bei Verwendung von Reinigungsmitteln, die Säuren, Laugen oder Alkohol enthalten, muss das Gerät anschließend mit klarem Wasser nachgereinigt werden.

9 Störungen

Beim Auftreten von Störungen gehen Sie bitte zunächst nach folgender Liste vor:

- Batterien ausreichend Strom?
- Kabel Versorgungsspannung unbeschädigt?
- Alle angeschlossenen Kabel für Waagen u. Peripheriegeräte unbeschädigt?
- Stecker an Peripheriegeräten richtig aufgesteckt?
- Angeschlossene Sensoren in richtiger Position und funktionsfähig?

Falls Probleme auftreten, die mit Hilfe dieses Handbuchs nicht zu beseitigen sind, stellen Sie bitte soviel Informationen wie möglich zusammen, die das aufgetretene Problem beschreiben.

Wenn möglich, versuchen Sie zunächst zu klären, unter welchen Randbedingungen der Fehler auftritt. Stellen Sie fest, ob der Fehler reproduzierbar ist, d.h. ob der Fehler unter gleichen Randbedingungen wiederholt auftritt.

Außerdem sind folgende Informationen für eine gezielte Fehlersuche erforderlich:

- Serien-Nr. des Gerätes.
- Genaue Bezeichnung des Gerätes, zu erkennen an der Einschaltmeldung.
- Genauer Wortlaut aller Fehlermeldungen, die im Display angezeigt werden.
- Genaue Bezeichnung (Typ) der angeschlossenen Peripheriegeräte, die im Zusammenhang mit dem aufgetretenen Problem stehen (z.B. Waagen-Typ, Drucker-Modell, usw.).

Mit diesen Angaben wenden Sie sich bitte an den zuständigen Service.

9.1 Fehlermeldungen

Im Fehlerfall während der Kalibrierung bzw. im Wägebetrieb können die folgenden Meldungen angezeigt werden:

Anzeige der Fehlermeldung	Mögliche Ursachen	Behebung
Calibration Locked	• Steckbrücke für eichtechnische Sicherung in gesicherter Stellung	• Brücke umstecken
Error Calibr. Jumper	• Abspeichern nicht möglich, da Steckbrücke in gesicherter Stellung	• Brücke umstecken, Kalibrierung wiederholen
ADM not installed	• Wägeinterface nicht installiert	• Prüfen ob der A/D Wandler eingebaut ist
Not Available	• Keine Waage eingestellt	• Einstellung im Service Mode überprüfen
ADC Defect **ADC Error**	• A/D-Wandler liefert keine Daten • Kurzschluss im Wägezellenkabel	• A/D-Wandler ersetzen • Verdrahtung kontrollieren
Resolution Error	• Interne Auflösung zu klein, muss mindestens das 10-fache der eingestellten Auflösung sein	• Größeren Ziffernschritt einstellen • Wägezelle mit kleinerer Nennlast verwenden
ADC Over **Out Of Range**	A/D-Wandler übersteuert, da: • Wägezelle falsch angeschlossen • Wägezelle defekt • extreme Überlast auf Waage	 • Verdrahtung kontrollieren • Wägezelle kontrollieren • Waage entlasten

Anzeige der Fehlermeldung	Mögliche Ursachen	Behebung
W1 -------- Overload	• Waage in Überlast • CPU empfängt keine Daten vom Wägeinterface	• Waage entlasten • Externe und interne Verkabelung überprüfen
Powerup Out of Range	• Einschalt-Nullsetzbereich über/-unterschritten. Diese Meldung erscheint unmittelbar nach dem Einschalten, wenn die Waage mit einem Gewicht größer als der eingestellte Power-Up-Zero-Bereich (+2%,+10%) oder kleiner als der eingestellte Power-Up-Zero-Bereich (–2%, –10%) belastet ist.	• Waage entlasten, bzw. belasten
Powerup Motion	• Einschalt-Bewegung. Diese Meldung erscheint unmittelbar nach dem Einschalten, wenn die Waage keinen ruhigen Gewichtswert innerhalb des eingestellten Power-Up-Zero-Bereichs (±2%, ±10%) findet.	• Waage beruhigen
Fehler Übertragung	• EDV ausgeschaltet oder nicht bereit • Übertragungskabel defekt oder Stecker nicht aufgesteckt	• EDV einschalten oder Empfangs-Programm starten • Übertragungskabel und Stecker prüfen • Im Notfall Datenübertragung in Sondereingaben ausschalten